



## Die Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten des Landes Nordrhein-Westfalen

Die Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten  
40190 Düsseldorf

Referat V.1 - 028 F 9

Postanschrift: 40190 Düsseldorf

Dienstgebäude: Stadttor 1, 40219 Düsseldorf

An die  
Vorsitzende des Ausschusses  
für Europa- und Eine-Welt-Politik  
des Landtags von Nordrhein-Westfalen  
Frau Ute Koczy MdL  
Platz des Landtags 1

Telefon (0211) 837-1523

Telefax (0211) 837-1170

e-mail: monika.zimmermann@stk.nrw.de

40221 Düsseldorf

Datum 31. Oktober 2002



### **Aufstellung des Entwurfs des Haushaltes für das Haushaltsjahr 2003** Beratung der europapolitischen Haushaltsansätze im Ausschuss für Europa- und Eine-Welt-Politik des Landtags

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

in den vergangenen Jahren wurden dem Ausschuss für Europa- und Eine-Welt-Politik des Landtags von Nordrhein-Westfalen die europapolitischen Ansätze der Ressorts für die Beratungen des Haushalts zur Verfügung gestellt. Diese Tradition setze ich gerne fort.

Anbei erhalten Sie den diesjährigen Bericht mit der Bitte, ihn in geeigneter Weise den Mitgliedern Ihres Ausschusses zur Verfügung zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen



# Die Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten des Landes Nordrhein-Westfalen

Die Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten  
40190 Düsseldorf

Postanschrift: 40190 Düsseldorf  
Dienstgebäude: Stadttor 1, 40219 Düsseldorf

Telefon (0211) 837-1523  
Telefax (0211) 837-1170  
e-mail: [monika.zimmermann@stk.nrw.de](mailto:monika.zimmermann@stk.nrw.de)

Datum 31. Oktober 2002

## **Bericht** **der Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten** **des Landes Nordrhein-Westfalen** **über die europapolitischen Haushaltsansätze** **der Ministerien der Landesregierung** **zu den Beratungen des Haushalts 2003**

### **1. Einleitung und Zusammenfassung**

Mit diesem Bericht will die Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten des Landes Nordrhein-Westfalen wie im vergangenen Jahr die europapolitischen Ansätze für das Haushaltsjahr 2003 sichtbar machen, um einen Überblick über die Mittel zu geben, die von der EU und dem Land in Nordrhein-Westfalen für europapolitische Zwecke ausgegeben werden. Die Angaben beziehen sich auf den Zeitpunkt der Einbringung des Haushaltsplanentwurfs 2003 in den Landtag.

Das feststellbare Gesamtvolumen für das Jahr 2003 beträgt rd. 586,51 Mio € (NW-Anteil: rd. 292,72 Mio €, EU-Anteil: rd. 293,79 Mio €).

Nicht eingerechnet sind die Personalkosten für diejenigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landesregierung, die sich ganz oder teilweise mit Europa beschäftigen. Unbekannt ist auch, was zum Beispiel Universitäten, For-

schungseinrichtungen, Unternehmen, die Träger der Wohlfahrtspflege sowie Sportorganisationen direkt bei europäischen Institutionen einwerben. Der tatsächliche Mittelzufluss aus Europa nach Nordrhein-Westfalen liegt deshalb erheblich höher als die Mittel, die im Landeshaushalt sichtbar sind. Die Europäische Kommission gibt leider keine Auskünfte über den Mittelzufluss in einzelne Mitgliedstaaten oder Regionen, so dass über das Gesamtvolumen keine Auskünfte gegeben werden können.

Von dem feststellbaren Gesamtvolumen sind 226,9 Mio € und damit ca. 39 % im Haushaltsplanentwurf des Ministeriums für Wirtschaft und Mittelstand, Energie und Verkehr veranschlagt (hiervon EU-Mittel: 129 Mio €). Es folgen die Etats des Ministeriums für Arbeit und Soziales, Qualifikation und Technologie mit rd. 216,2 Mio € (ca. 37 %) und die des Ministeriums für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz mit rd. 135,7 Mio € (ca. 23 %). Hierbei sind nicht die Mittel in Höhe von rd. 442,3 Mio € eingerechnet, die unmittelbar von der EU an die landwirtschaftlichen Betriebe gehen.

## **2. Ansätze einzelner Ressorts**

### **2.1 Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten im Geschäftsbereich des Ministerpräsidenten/Staatskanzlei (Einzelplan 02)**

Im Haushaltsplanentwurf 02 sind rd. 1 Mio € für die Europapolitik etatisiert. Die Mittel sind u.a. vorgesehen für Maßnahmen zur Stärkung der Europafähigkeit des Landes. Um das Ziel einer wirksamen europapolitischen Informationsarbeit zu erreichen, sollen eigene Maßnahmen und Veranstaltungen sowie gemeinsame Veranstaltungen mit Projektpartnern durchgeführt werden. Ferner sollen Zuschüsse an Dritte gewährt und Projekte der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit mit dem BENELUX-Raum durchgeführt werden. In dem Betrag sind auch die Mittel für die Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Vorsitz der EMK enthalten.

## **2.2 Innenministerium (Einzelplan 03)**

Im Bereich des Innenministeriums stehen rd. 0,3 Mio € zur Verfügung. Die Mittel sind u.a. vorgesehen für den fachlichen Erfahrungsaustausch mit ausländischen Delegationen sowie für die Betreuung der im Ausland stationierten Polizisten, bei der Fortbildungsakademie des Innenministeriums für Veranstaltungen zu europäischen Themen und bei der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW für Aufwendungen im Zusammenhang mit Auslandskontakten.

## **2.3 Justizministerium (Einzelplan 04)**

In diesem Haushaltsplanentwurf sind 0,1 Mio € für die Einführung ausländischer Juristen in das Deutsche Recht und Rechtswesen und für die Zusammenarbeit mit den Staaten Osteuropas veranschlagt. Darüber hinaus können Erstattungen des Europarates und der Europäischen Kommission von der Ausgabe abgesetzt werden. Es handelt sich um die Ausgaben, die im Zusammenhang mit den Partnerschaften zwischen russischen und nordrhein-westfälischen Justizvollzugsanstalten im Rahmen des Europarat-Projekts "Twinning of Prisons" anfallen.

## **2.4 Ministerium für Schule, Wissenschaft und Forschung (Einzelplan 05)**

Im Haushaltsplanentwurf des Ministeriums für Schule, Wissenschaft und Forschung sind rd. 3,5 Mio. € für die europäische und internationale Zusammenarbeit vorgesehen. Der Betrag ist u.a. vorgesehen für die Betreuung von Delegationen im internationalen und EU-Bereich, Finanzierung der Deutsch-Französischen Hochschule zur Stärkung der Zusammenarbeit im Hochschul- und Forschungsbereich und zur Unterstützung deutschsprechender Lehrer, die an Schulen im Ausland als Ortskräfte das Fach Deutsch unterrichten. Weiterhin soll ein Europäischer Wettbewerb an den Schulen zur Förderung des Europagedankens in der Schule ausgerichtet werden. Daneben sind Mittel vorgesehen zur Finanzierung von Projekten im Rahmen der Internationalisierung des Studienstandortes NRW (u.a. durch Förderung der europäischen Spitzenforschung, Sicherung der Innovationsfähigkeit durch transnationale Netzwerke und Mobilitätsförderung von Spitzenforschern, Beteiligung an der Konzertierte Aktion "Internationales Marketing für den Bildungs- und For-

schungsstandort Deutschland", Internationalisierung der Studienangebote, internationalen Austausch von Wissenschaftlern und Studierenden, Verbesserung der Fremdsprachenausbildung und Erhöhung fremdsprachlicher Anteile am Studium).

## **2.5 Ministerium für Wirtschaft und Mittelstand, Energie und Verkehr (Einzelplan 08)**

Im Haushaltsplanentwurf des Ministeriums für Wirtschaft und Mittelstand, Energie und Verkehr sind 226,9 Mio € etatisiert. Davon sind 195,15 Mio € für die Gemeinschaftsprogramme mit der EU zur Unterstützung der wirtschaftlichen und sozialen Umstellung der Gebiete mit Strukturproblemen (Ziel 2 für die Jahre 2000 - 2006), für das Programm INTERREG - Phase III (Verstärkung der regionalen grenzüberschreitenden Zusammenarbeit) sowie für die Kofinanzierung der NRW/EU-Gemeinschaftsprogramme für den Zeitraum 2000 bis 2006 auf der Grundlage von Förderprogrammen und Einzelprojekten des Ressorts vorgesehen. Für das Programm "Ziel 2 -Auslaufförderung 2000 bis 2005" ist ein Betrag von 31,75 Mio € vorgesehen.

## **2.6 Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (Einzelplan 10)**

Im Haushaltsplanentwurf des Ministeriums für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz sind rd. 135,7 Mio € veranschlagt. Die Mittel sind u.a. vorgesehen für das NRW-Programm "Ländlicher Raum" (z.B. für Maßnahmen der markt- und standortangepassten Landbewirtschaftung, regionale Vermarktung, Aufforstung, Flurbereinigung sowie für Investitionen in landwirtschaftlichen Betrieben) sowie der Förderung von Strukturmaßnahmen im Bereich der Fischerei und Aquakultur.

Nicht im Haushalt enthalten sind direkte Zuwendungen der EU an landwirtschaftliche Betriebe. Diese betragen rd. 442,29 Mio €.

## **2.7 Ministerium für Frauen, Jugend, Familie und Gesundheit (Einzelplan 11)**

Im Haushaltsplanentwurf des Ministeriums für Frauen, Jugend, Familie und Gesundheit sind rd. 0,36 Mio € etatisiert. Es handelt sich um einen Globalbe-

trag. Es sind europapolitische Aktivitäten geplant wie z.B. internationale Jugendbegegnungen im Rahmen des Landesprogramms "Neue Brücken bauen". Darüber hinaus können Zuschüsse für Fahrten zu Gedenkstätten von Verbrechen des Nationalsozialismus sowie für innovative Projekte und Experimente gewährt werden.

## **2.8 Finanzministerium (Einzelplan 12)**

Das Finanzministerium hat keine eigene Haushaltsposition mit Europabezug.

## **2.9 Ministerium für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport (Einzelplan 14)**

Im Haushaltsplanentwurf des Ministeriums für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport sind rd. 2,47 Mio € vorgesehen für Investitionen im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative für städtische Gebiete (URBAN) in Form von Zuweisungen an die Gemeinden und Gemeindeverbände. Darüber hinaus sollen für den internationalen Kulturaustausch weitere Mittel vorgesehen werden.

## **2.10 Ministerium für Arbeit und Soziales, Qualifikation und Technologie (Einzelplan 15)**

Im Haushaltsplanentwurf des Ministeriums für Arbeit und Soziales, Qualifikation und Technologie sind rd. 216,23 Mio € vorgesehen zur Finanzierung von Qualifizierungs- und Beschäftigungsmaßnahmen. Der überwiegende Teil entfällt auf verschiedene Maßnahmen der strukturbezogenen Arbeitsmarktpolitik und entsprechender Modellmaßnahmen (EU-kofinanzierte Arbeitsmarktprogramme; Ziel 3- neu).